

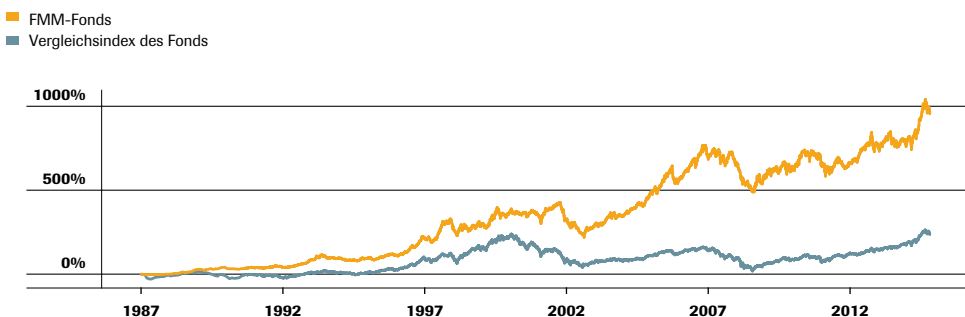


FMM-Fonds

Strategie

Der Fonds investiert weltweit überwiegend in Aktien und Anleihen unabhängig von jeglichen Benchmark-Vorgaben. Die Investitionsquote der einzelnen Assetklassen wird basierend auf der FMM-Methode dynamisch gesteuert, wobei die meiste Zeit Aktien den Schwerpunkt der Anlage bilden. Der FMM-Fonds wurde 1987 als erster Vermögensverwalter-Fonds in Deutschland aufgelegt. Das Kürzel FMM steht für fundamentale, monetäre und markttechnische Analyse. Es wird sowohl in Unternehmen, die dem Value-Ansatz zuzuordnen sind, als auch in aussichtsreiche Wachstumsunternehmen investiert. Grundsätzlich müssen alle Unternehmen den strengen Analyse Kriterien der FMM-Methode standhalten.

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex seit Auflage (17.08.1987)



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 11.06.2015

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Fondsporträt per 11.06.2015

Rücknahmepreis: 481,36 EUR
 Ausgabepreis: 505,43 EUR
 ISIN: DE0008478116

Fondsmanager: DJE Kapital AG



Verantwortlich:
 Dr. Jens Ehrhardt
 Verantwortlich seit Fondsaufgabe

Vergleichsindex des Fonds³

■ 100% MSCI World¹

Die größten Länder in Prozent des Fondsvolumens (29.05.2015)

1. Deutschland	21,98%
2. Japan	19,85%
3. USA	13,01%
4. Hong Kong	4,33%
5. Frankreich	3,02%

Asset Allocation in Prozent des Fondsvolumens (29.05.2015)³

Aktien	77,70%
Kasse	12,38%
Geldmarkt	5,16%
Anleihen	4,76%

Ratings & Auszeichnungen⁴

Morningstar Rating Gesamt²: ★★★★★

Die größten Branchen in Prozent des Fondsvolumens (29.05.2015)

1. FINANZDIENSTLEISTER	27,15%
2. NICHTZYKLISCHE KONSUMGÜTER	15,75%
3. INDUSTRIE	13,16%
4. KOMMUNIKATION	11,04%
5. ZYKLISCHE KONSUMGÜTER	10,24%
6. GRUNDSTOFFE	4,63%
7. TECHNOLOGIE	0,30%
8. ALLG. EINZELHANDEL	0,22%

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvolumens (29.05.2015)

1. BLACKROCK INC	3,56%
2. DAIMLER AG-REGISTERED SHARES	2,62%
3. 4.750% TELECOM ITALIA SPA (4.7500%)	2,27%
4. EVONIK INDUSTRIES AG	2,06%
5. DEUTSCHE BOERSE AG	2,01%
6. SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR	2,00%
7. MITSUBISHI UFJ FINANCIAL GRO	1,93%
8. DEUTSCHE POST AG-REG	1,82%
9. SES	1,81%
10. GREAT EAGLE HOLDINGS LTD	1,69%

¹, ² siehe Seite 4

³ siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

⁴ Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)



FMM-Fonds

Stammdaten

ISIN:	DE0008478116
WKN:	847811
Bloomberg:	FMMFND5 GR
Reuters:	847811X.DX
Kategorie:	Aktienfonds Allgemein Welt
KVG / KAG:	FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Risikoklasse ³ :	3
Fondstyp:	thesaurierend ³
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	17.08.1987
Fondsvolumen	
(11.06.2015):	571,21 Mio. EUR
TER p.a.	
(31.12.2014) ³ :	1,66%

Kosten³

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,50%
Depotbankgebühr p.a.:	0,10%

Kontakt

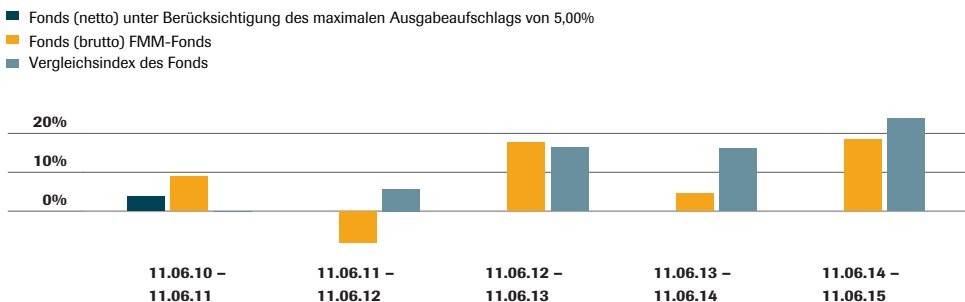
DJE Kapital AG
Tel.: +49 89 790453-0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de

FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH
Tel.: +49 69 92050-200
E-Mail: info@frankfurt-trust.de
www.frankfurt-trust.de



³ siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/
fonds/fondswissen/glossar)

Wertentwicklung in Prozent gegenüber Vergleichsindex der letzten 5 Jahre



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Stand: 11.06.2015
Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode³ berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung gegenüber Vergleichsindex in Prozent

	1 M.	lfd. Jahr	1 J.	3 J.	3 J. (p.a.)	5 J.	5 J. (p.a.)	seit Auflage	seit Auflage (p.a.)
Fonds	-1,04	12,20	18,34	45,47	13,31	45,40	7,77	969,53	8,89
Vergleichsindex	-1,26	11,83	23,78	67,07	18,66	76,69	12,05	242,73	4,52

Stand: 11.06.2015

Risikokennzahlen³

Standardabweichung (1 Jahr)	11,47%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	1,73
Tracking Error (1 Jahr)	9,00%	Korrelation (1 Jahr)	0,54
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-7,06%	Beta (1 Jahr)	0,65
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-8,63%	Treynor Ratio (1 Jahr)	30,53

Stand: 11.06.2015

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Der FMM-Fonds verzeichnete im Monat Mai ein Plus von 0,99%, während der weltweite Aktienmarkt (in Euro) mit +2,25% hinzugewann. Im zurückliegenden Monat waren es die bereits bekannten Themen der Vormonate, welche die Märkte bewegten. Zum einen beschäftigten sich die Investoren mit der Frage, ob bessere Konjunkturdaten die US-Notenbank dazu veranlassen könnte, die Zinsen früher als erwartet zu erhöhen. Und zum anderen gab es wieder große Verunsicherungen hinsichtlich der Bereitschaft Griechenlands die demnächst fälligen Kredite an ihre Geldgeber zurückzahlen. Offensichtlich werden die Verhandlungen bewusst hinausgezögert, um aus griechischer Sicht mehr Zeit zu gewinnen. Ein Austritt des Mittelmeer-Anrainers kann nach wie vor nicht ausgeschlossen werden. Neben diesen populären Themen ist aber auch in einzelnen Sektoren viel Bewegung. Das Thema Fusionen & Übernahmen ist wieder zu einem wichtigen Performancetreiber geworden. Inzwischen ist das Rekordjahr 2007 in der Anzahl der Transaktionen bereits übertroffen worden. Insbesondere die Sektoren Telekom, Medien und Pharma verzeichnen große Transaktionen, was von den weltweit niedrigen Zinsen und den starken Währungsverschiebungen begünstigt wird. Der starke US-Dollar, aber auch der im Gleichschritt gestiegene chinesische Yuan, gibt den Unternehmen mehr Spielraum. Im FMM-Fonds reduzierte sich die Aktieninvestitionsquote leicht. Auf Sektorebene wurde der Anteil europäischer Industriewerte durch den Teil-Verkauf der Position des Triebwerksherstellers MTU gesenkt. Außerdem wurde die Position des in der Luft- und Raumfahrt tätigen Airbus-Konzerns komplett veräußert. Beide Unternehmen konnten in den letzten Monaten von schwachen Euronotierungen (gegenüber dem US-Dollar) profitieren, da Aufträge in Nicht-europäischen Ländern attraktiver geworden sind. Aktuell zeichnet sich aber eine vorübergehende Stabilisierung der europäischen Leitwährung ab und der Zeitpunkt für Gewinnmitnahmen bei exportorientierten Unternehmen erschien günstig. Dagegen erhöhte sich die Gewichtung japanischer Aktien durch Zukäufe von bereits im Portfolio befindlichen Finanzkonzernen wie Mizuho Financial Group und Mitsubishi UFJ Financial Group. Beide Bankentitel konnten sich auf Monatssicht positiv hervortun und profitieren weiterhin von den offenen Geldschleusen der Bank of Japan und der Versteilerung der Zinskurve. Auf der Währungsseite wurde das Aktienexposure in japanischen Yen und in US-Dollar komplett abgesichert. Die insgesamt günstigen monetären Rahmenbedingungen und der verhaltene Optimismus der Anleger führen zu dem Schluss, dass gute Aktienanlagen weiter profitieren sollten.



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG stützt sich auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich, beruht auf der eigens entwickelten FMM-Methode, der ein systematischer Ansatz fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + die einen Fonds mit einem vermögensverwaltenden Ansatz suchen
- + die einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont verfolgen und jegliche Allokationsentscheidungen einem erfahrenen Manager überlassen möchten
- + die ihre Anlage weltweit auf unterschiedlichste Sektoren diversifizieren möchten

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- die jederzeit vollständig im Aktienmarkt investiert sein möchten
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine Wertschwankungen akzeptieren

FMM-Fonds

Investmentkonzept

Zielsetzung ist die Abbildung einer hochwertigen privaten Vermögensverwaltung in einem Fonds, in welchem das Chance/Risiko-Verhältnis optimiert wird. Grundlage ist das von Dr. Jens Ehrhardt entwickelte und seit über 35 Jahren bewährte dreidimensionale FMM-Konzept. Dabei werden nicht nur (F)undamentale Faktoren wie mikro- und makroökonomische Kennzahlen für Unternehmen und Volkswirtschaften berücksichtigt, sondern auch (M)onetäre und (M)arkttechnische Aspekte, die bei anderen Fondsmanagern oft weniger Beachtung finden. Dabei spielen fundamentale Faktoren bei der langfristig strategischen Ausrichtung des Portfolios eine gewichtigere Rolle als z.B. die markttechnischen Faktoren, die insbesondere bei der kurzfristigen, taktischen Aufstellung von Bedeutung sind. In normalen Marktphasen orientiert sich der FMM-Fonds an den laufenden Trends. In Extremsituationen (beispielsweise euphorische Stimmungslage) kann den wichtigen Trendefflussfaktoren eine antizyklische Anlagestrategie entgegengestellt werden.

Die Komponenten der FMM-Methode

Fundamental	Monetär	Markttechnisch
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konjunktorentwicklung ▪ Währungsverhältnisse ▪ Gewinnbewertung ▪ Substanzbewertung ▪ Managementqualität ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zinsen und Zinsstruktur ▪ Notenbankpolitik ▪ Kreditvergabe ▪ Geldmengenwachstum ▪ Inflationsentwicklung ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barquoten von Investmentfonds ▪ Umfrageindikatoren ▪ Trendindikatoren ▪ Börsenbriefauswertungen ...
<ul style="list-style-type: none"> ■ Strategische (langfristige) Asset Allokation ■ Taktische (kurzfristige) Asset Allokation 		

Quelle: DJE Kapital AG

Stand: 01.05.2014

Chancen und Risiken

Chancen

- + Flexibles und konsequentes Management durch aktive Anpassung der Fondsstruktur an die Kapitalmarktverhältnisse
- + Erfahrenes Fondsmanagementteam mit einem seit über 35 Jahren bewährtem Investmentansatz
- + Ausnutzung globaler Anlagechancen durch einen weltweiten Fokus ohne Benchmarkrestriktionen

Risiken

- Die FMM-Methode garantiert keinen Anlageerfolg
- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten



FMM-Fonds

Rechtliche Hinweise:

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich.

Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften / Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

¹⁾ Benchmark Quelle: MSCI. Weder MSCI noch andere Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich der Daten (oder der sich aus ihrer Nutzung ergebende Ergebnisse) ab. Insbesondere übernehmen die Parteien keinerlei Gewähr für die Eigenständigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck der Daten. Ohne Einschränkung der vorstehende Bestimmungen haften MSCI, mit MSCI verbundene Unternehmen und Drittparteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen unter keinen Umständen für unmittelbare, mittelbare, besondere, Folge oder jede andere Art von Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) sowie Schadenersatz, selbst wenn sie auf die Möglichkeit derartige Schäden hingewiesen wurden. Die MSCI Daten dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht an Dritte weitergegeben oder verteilt werden.

²⁾ 2015 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.